

Packet Radio via Soundkarte unter Linux

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 3. Mai 2011, 19:54 Uhr (Quelle anzeigen)

[OE2WAO](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→ [Der kompilierte Treiber](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 3. Mai 2011, 19:55 Uhr (Quelle anzeigen)

[OE2WAO](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 13:

==Der kompilierte Treiber==

Hier im ZIP der fertig kompilierte Soundmodem Treiber zum Download:
 [[Media:soundmodem_linux_i386_static.zip|Soundmodem-bin]]

==Starten bzw. Aufrufen des Treibers==

Zeile 13:

==Der kompilierte Treiber==

Hier im ZIP der fertig kompilierte Soundmodem Treiber zum Download:
 [[Media:soundmodem_linux_i386_static.zip|Soundmodem-bin]]

==Starten bzw. Aufrufen des Treibers==

+

Version vom 3. Mai 2011, 19:55 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 Das Projekt	2
2 Der Source Code	2
3 Der kompilierte Treiber	2
4 Starten bzw. Aufrufen des Treibers	2

Das Projekt

Dieser (USB) Soundkartentreiber befindet sich in der Entwicklung und soll es ermöglichen mit 2 Kanälen mehrere Modems zugleich unter Linux zu initialisieren.

Als KISS Treiber sind bis zu 16 Modems von 1baud bis 28kbaud möglich. Der Equalizer ermöglicht einen Vollduplexbetrieb bei Verwendung eines getrennten Senders und Empfängers. Weiterer Vorteil ist die Möglichkeit des "Multibaud" Digi, also mehrere Geschwindigkeiten FSK AFSK gemischt. In Stereo kann theoretisch ein multibaud FSK AFSK KISS als auch AXUDP AX.25 Modem betrieben werden.

Der Source Code

in Kürze

Der kompilierte Treiber

Hier im ZIP der fertig kompilierte Soundmodem Treiber zum Download: [Soundmodem-bin](#)

Starten bzw. Aufrufen des Treibers

mit oss testen 1200 + 9600 baud monitor (ohne kiss oder udp)

```
./afskmodem -f 32000 -M 0 -c 0 -b 1200 -M 1 -c 0 -b 9600 -a -g
```

mit als:

```
aoss ./afskmodem -f 32000 -M 0 -c 0 -b 1200 -M 1 -c 0 -b 9600 -a -g
```

Dieses Projekt ist Open Source - Haftung, Verantwortung und Spaß übernimmt jeder selbst.